

Ergebnisniederschrift

26. Tagung

Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren

6. und 7. März 2013 in Berlin

(Feuerwache Berlin-Mariendorf, Rathausstraße 70-72 in 12105 Berlin)

Beginn	6. März 2013	13.00 Uhr
Ende	7. März 2013	11.00 Uhr
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste	
Versammlungsleiter	Frank-Michael Fischer, Berufsfeuerwehr Solingen	
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband	
Anlagen	- Präsentation „Vorstellung Bundesverband Professioneller Mobilfunk“	
Umfang	51 Seiten Ergebnisniederschrift	
Solingen, 14. Mai 2013	Berlin, 14. Mai 2013	
<i>gez. Frank-Michael Fischer</i>	<i>gez. Carsten-Michael Pix</i>	
Frank-Michael Fischer	Carsten-Michael Pix	
Vorsitzender	Referent	

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 25. Tagung in Würzburg (Az 51.01)
3. Fachausschussangelegenheiten (Az 51.01)
 - 3.1 Vorbereitungen der nächsten Tagungen
 - 3.1.1 Herbsttagung 2013
 - 3.1.2 Frühjahrstagung 2014
 - 3.2 Vorstellung neuer Mitarbeiter
 - 3.2.1 Neuer Vertreter aus Mecklenburg-Vorpommern
4. Kommunikation (Az 58.01)
 - 4.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk
5. Vorstellung des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V.
6. Stellungnahme (Fachempfehlung) zum sach- und umweltgerechten Einsatz von Schaummitteln: Aktueller Sachstand und Beratung (Az 51.01)
7. AK Retten – Sachstand der Datenbank zur Abfrage von Rettungs-Datenblättern
8. Erfahrungen mit CAFS bei der Berliner Feuerwehr mit Vorstellung des neuen TLF 20/24 CAFS
9. Problematik der Wasserentnahme aus dem Trinkwassernetz:
Aktueller Sachstand
10. Geplante Fachempfehlung zu Hubarbeitsbühnen: Beratung der Einwände und weiterer Fortgang

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

11. Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

11.1 DIN / CEN

11.1.1 CEN TC 192, WG 3 (Feuerwehrfahrzeuge) (Az 53.03)

11.1.2 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen) (Az 53.05)

11.1.3 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen) (Az 53.02)

11.1.4 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) (Az 53.01)

11.1.5 FNFV-NPS (Schutzkleidung, Handschutz) (Az 53.01)

11.1.6 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an
Feuerwehrfahrzeuge; Löschfahrzeuge) (Az 53.03)

11.1.7 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge) (Az 53.03)

11.1.8 NA 031-04-08 AA (Hubrettungsfahrzeuge) (Az 53.03)

11.1.9 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung) (Az 53.01)

11.1.10 NA 031-04-10 AA (Rettungsgeräte) (Az 53.01)

11.1.11 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge) (Az 53.16)

11.2 AGBF AK Grundsatzfragen (Az 51.01)

11.3 vfdb

11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfe) (Az 54.01.06)

11.3.2 Referat 7 (Information- und Kommunikationstechnik)

11.3.3 Referat 8 (Atemschutz und Rettungswesen) (Az 54.01.08)

11.4 AK Information und Kommunikation (Az 58.06)

11.5 Feuerwehren im Ausland (Az 51.01)

für die Niederlande, Herr Hohl

für Luxemburg, Herr Kirsch

12. Verschiedenes/Kurzberichte

13. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die
Herbsttagung 2013 des Fachausschusses Technik

14. Veröffentlichungen aus dieser Tagung

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Herr Fischer begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich bei Herrn Göwecke für die Möglichkeit zur Tagung bei der Berliner Feuerwehr.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 25. Tagung in Würzburg

B	Gegen die Niederschrift vom 11. Dezember 2012 bestehen keine Einwände.
---	--

Herr Schwarze weist aufgrund einer entsprechenden Nachfrage im Rahmen der letzten Tagung darauf hin, dass es für Tragkraftspritzen keine Lärmvorschriften gibt. Gegebenenfalls müssten gerade bei Importgeräten die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zum Schutz vor Lärm beachtet werden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 3 Fachausschussangelegenheiten

TOP 3.1 Vorbereitung der nächsten Tagung

TOP 3.1.1 Herbsttagung 2013

B Die 27. Tagung des Fachausschusses Technik findet am 19. und 20. November 2013 bei der Feuerwehr Bremen statt.

TOP 3.1.2 Frühjahrstagung 2014

B Der Termin für die 28. Tagung des Fachausschusses Technik bei der Wiener Feuerwehr konnte während der Sitzung noch nicht festgelegt werden. Er wurde im Anschluss an die Tagung nach Abklärung mit dem Gastgeber Herrn Heinisch auf den 2. und 3. April 2014 festgelegt.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 3 Fachausschussangelegenheiten

TOP 3.2 Vorstellung neuer Mitarbeiter

TOP 3.2.1 Neuer Vertreter aus Mecklenburg-Vorpommern

D Herr Herrmann, Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard, stellt sich als neuer Vertreter Mecklenburg-Vorpommerns vor. Er leitet in Mecklenburg-Vorpommern den Fachbereich Technik des dortigen Landesfeuerwehrverbandes.

B Der Fachausschuss Technik nimmt dies zur Kenntnis und begrüßt Herrn Herrmann als neues Mitglied.

Az 58.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 4 Kommunikation

TOP 4.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk

D Der Berichterstatter, Herr Sirtl, gibt folgenden Bericht zu Protokoll:

Für die verschlüsselte Kommunikation im DMO muss in den Digitalfunkgeräten der sogenannten static cipher key (SCK) eingebracht werden. Einige Länder haben bereits damit begonnen die Kryptoschlüssel in die Endgeräte einzubringen. Die BDBOS sieht aufgrund von Problemen beim Rückfallbetrieb derzeit von einer Einbringung ab. Eine abgestimmte Haltung ist nicht vorhanden. Deutlich wird, dass die Prozesse mit Auswirkungen auf den operativen Betrieb des BOS Digitalfunk noch besser abgestimmt werden müssen. Die Vielzahl der bereits im Digitalfunknetz befindlichen Endgeräte machen eine konsolidierte Vorgehensweise bei der Implementierung neuer Funktionalitäten bzw. schrittweisen Migration unabdingbar erforderlich.

Weiterhin wurde über das Phänomen "DMO-Freeze" berichtet. Es handelt sich dabei um ein Synchronisierungsproblem im DMO bei kurzzeitig hintereinander gedrückter PTT Taste. Der Hersteller des betroffenen Digitalfunkgeräts arbeitet bereits an der Lösung. Ein erneutes Update der Endgerätesoftware wird erforderlich.

Derzeit wird das bundesweit einheitliche Nutzereigene Management ausgerollt. Einige Länder haben bereits erfolgreich migriert. In der Umstellungsphase treten betriebliche Einschränkungen beim bisherigen System (DWS M) ein, die aber toleriert werden können.

...

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 4 Kommunikation

TOP 4.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk - Fortsetzung

Die Migration soll noch im 1. Halbjahr 2013 abgeschlossen sein.

Bei der Planung von großen polizeilichen Einsatzlagen wird durch einzelne Polizeiführer eine engere Einbindung der Autorisierten Stelle in die Befehlsstruktur der BAO-Lage in Erwägung gezogen. Da die Autorisierten Stellen organisatorisch größtenteils bei den Polizeibehörden von Bund und Ländern verortet sind und damit eine Weisungslage entstehen kann, besteht die Gefahr, dass die Interessen der nichtpolizeilichen BOS in kritischen Phasen der Funkkommunikation (beispielsweise bei Ressourcenmangel) in den Hintergrund treten. Der Fachausschuss Technik sieht die Überlegungen bedenklich.

***** *Ende des Berichts*

Herr Schönebeck berichtet über folgendes Problem aus Bremen: Es wurde beobachtet, dass bei MRT im DMO beim Betrieb unter Atemschutz das Einatemgeräusch des Lungenautomaten von der MRT-Software als "Störgeräusch/Feedbackgeräusch" interpretiert wurde. Die Folge war eine Dämpfung des Mikrofons bis zu einem Grad, bei dem keine Verständigung möglich war. Eine Ausparametrisierung der sogenannte "Hall-Out" - Funktion (Sepura) brachte Abhilfe.

...

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 4 Kommunikation

TOP 4.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk - Fortsetzung

Die Teilnehmer berichten und diskutieren verschiedene Probleme im digitalen Einsatzstellenfunk. Schwerpunkt ist insbesondere die Frage, inwieweit der digitale Einsatzstellenfunk bereits technisch praxistauglich ist. Wiederkehrend ist von allen Teilnehmern die Feststellung, dass die Probleme und Besonderheiten der Feuerwehr bei der technischen Weiterentwicklung des Digitalfunks nicht (genügend) berücksichtigt werden. Dominierend sind die Interessen der Polizei.

Ein weiteres Thema ist ebenfalls auch die Problemtransparenz. Schwierigkeiten und Lösungen, die in manchen Regionen unbekannt sind, bereiten anderswo große Probleme.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 5 Vorstellung des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V.

D Peter Damerau, Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V., stellt sich und den Verband vor.

Es wird auf seine Präsentation, die Bestandteil des Protokolls ist, verwiesen.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Vortrag zur Kenntnis und dankt für den Vortrag.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 6 Stellungnahme (Fachempfehlung) zum sach- und umweltgerechten Einsatz von Schaummitteln: Aktueller Sachstand und Beratung

D Herr Pix berichtet.

Bei der letzten Tagung des Fachausschusses Technik berichtete Herr Gorski von der Firma Sthamer über ein Merkblatt, dass über den richtigen Umgang mit – insbesondere fluorhaltigem – Schaummitteln aufklären soll. Der Entwurf des Merkblatts aus dem Hause Sthamer wurde am 5. März 2013 an die Teilnehmer versendet.

B Der Fachausschuss Technik nimmt den Entwurf des Merkblatts zur Kenntnis. Aus den Reihen des Fachausschusses Technik, aber auch mit weiteren Experten, soll nun ein Arbeitskreis gegründet werden, der aus den vorliegenden Unterlagen eine Fachempfehlung erstellt.

Der Arbeitskreis soll aus Jörg Fiebach, Ture Schönebeck und – nach Möglichkeit – Bernhard Tschöpe bestehen. Außerdem sollen die Schaummittelhersteller (beispielsweise die Firmen Total Walther GmbH und Sthamer) mitarbeiten. Die Ansprache erfolgt über die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Die Leitung des Arbeitskreises übernimmt Herr Schönebeck.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 7 AK Retten – Sachstand der Datenbank zur Abfrage von Rettungsdatenblättern

D Herr Müller berichtet.

Er verweist auf den aktuellen Bericht in der Brandschutz/Deutsche Feuerwehrzeitung.

In den ersten Wochen der Pilotphase fanden ungefähr 400 Abfragen beim Kraftfahrtbundesamt statt.

Der ADAC produziert gegenwärtig einen Lehrfilm, der den Feuerwehren zeigen soll, wie eine Ab-/Anfrage abläuft.

Der Automobilhersteller Ford nimmt bislang noch nicht an der Datenbank teil.

Herr Göwecke berichtet ergänzend vom Normungsvorhaben „Rettungsdatenblätter“. Problem ist, dass es international sehr unterschiedliche Vorstellungen über Rettungsdatenblätter gibt. Im Rahmen dieses Normungsvorhabens wird gegenwärtig für ein halbes bis volles Jahren ein Experte gesucht, der die deutschen Vorstellungen vertritt.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt die Berichte zur Kenntnis.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 8 Erfahrungen mit CAFS bei der Berliner Feuerwehr mit Vorstellung des neuen TLF 20/40 CAFS

D Herr Orlik, Branddirektor bei der Berliner Feuerwehr, berichtet über die Anwendung, Erfolge und Probleme mit CAFS.

B Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 9 Problematik der Wasserentnahme aus dem Trinkwassernetz: Aktueller Sachstand

D Herr Fischer berichtet.

Das erste Treffen wird am 19. April 2013 stattfinden. Erst nach diesem Zeitpunkt sind erste Ergebnisse zu erwarten.

Der Fachausschuss stellt fest, dass es zum aktuellen Zeitpunkt keine definierten Anforderungen an Rückflussverhinderer in Entnahmearmaturen für Feuerwehren gibt.

B Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 10 Geplante Fachempfehlung zu Hubarbeitsbühnen: Beratung der Einwände und weiterer Fortgang

D Herr Fischer berichtet.

Er stellt zu Beginn die Entstehungsgeschichte der Fachempfehlung „Beschaffung von Hubarbeitsbühnen“ in Nordrhein-Westfalen dar. Zum vorliegenden Entwurf gab es Einwände aus Hamburg, die darstellten, dass die Fachempfehlung entbehrlich ist.

Herr Middendorf erläutert diverse Unschärfen und Fehler im vorliegenden Entwurf sowie den Reaktionen darauf.

B	Der Fachausschuss Technik stellt die Bestrebungen zur Veröffentlichung einer Fachempfehlung „Hubarbeitsbühnen“ ein.
---	---

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen)

D Herr Wackerhahn stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Ein Großteil der zurzeit gültigen Kupplungsnormen wird überarbeitet. Es werden drei Basisnormen für Blindkupplungen, Festkupplungen und Saug- und Druckkupplungen erstellt, in denen die bisherigen Kupplungsnormen aufgehen. Wegen der Dringlichkeit (Undichtigkeiten im Bereich des Einbandes) wurde die DIN 14303 (B-Kupplung) A1 erarbeitet. Inhalt sind überarbeitete Rillen im Bereich des Einbindestutzens (abgerundet). Die Änderung A1 befindet sich auf dem Veröffentlichungsweg.

Das Thema „Qualität von Feuerlöschschläuchen“ in Verbindung mit der Fachausschuss Fachempfehlung wurde zuletzt auf der Sitzung im Februar 2013 beraten. Der (lange) erwartete Vorschlag der Schlauchhersteller wurde beraten. Von den Anwendern wurde in einigen Punkten noch Änderungsbedarf gesehen – insbesondere die erhöhten Anforderungen an den Schlauch der Größe C müssen von den Herstellern noch einmal überarbeitet werden. Grundsätzlich ergaben sich zusammengefasst folgende Randbedingungen:

- Einteilung in drei Leistungsstufen
- Grundsätzlich Edelstahldraht zur Einbindung
- Einteilung der Leistungsstufen anhand eines erhöhten Abriebes mit darauf folgender Prüfdruckbelastung
- Verwendung eines Einbandschutzes je nach Leistungsstufe

...

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen) - Fortsetzung

- Optional: Aufdruck der Leistungsstufe am Ende des Normaufdruckes

Die Abstimmungen erfolgten mit ausnahmsloser Zustimmung der Anwender.
Nach Fertigstellung wird eine 1:1-Umsetzung als Fachempfehlung empfohlen.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis. Vor weiteren Aktivitäten des Fachausschusses in der Frage der Überarbeitung der Fachempfehlung soll die Arbeit des Normungsausschusses abgewartet werden.
---	---

Az 53.02

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.2 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen)

D Herr Schwarze stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Die Normen der Gefahrgutpumpen wurden an die Beladungslisten der entsprechenden Fahrzeuge angepasst (Tankwagen-Kupplungen auf Wunsch des Bestellers zulässig).

Das Projekt Nass-Sauger für die Feuerwehr (MWF) ist in der globalen Normung angekommen. Voraussichtlich im Mai wird es den ersten offiziellen Entwurf, vielleicht sogar schon die Endfassung geben.

Die DIN 14430 "Druckzumischanlagen, Druckluftschaumanlagen" wird in die EN 16327 PPPS, CAFS überführt. Mitte des Jahres ist die Veröffentlichung des entsprechenden Normentwurfes zu erwarten.

***** *Ende des Berichts*

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung)

D Herr Wolf stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

I. Bericht zur 11. Sitzung des NA 031-04-03 AA am 20.11.2012 in Bruchsal

Darin ergeben sich die folgenden Schwerpunkte:

Seite 5 Punkt 5.1 der TO:

Einspruchsberatung über E DIN EN 16471, Feuerwehrhelme - Helme für Wald- und Flächenbrandbekämpfung; Deutsche Fassung prEN 16471:2012

Seite 6 Punkt 5.2 der TO:

Einspruchsberatung über E DIN EN 16473, Feuerwehrhelme - Helme für technische Rettung; Deutsche Fassung prEN 16473:2012

Seite 9

Die Übersicht betreffend laufende bzw. kürzlich beendete Projekte (Stand 2012-11-19):

Seite 10

Punkt 6.4 der TO:

Chemikalienschutzkleidung für die Feuerwehr im NPS berichtet Herr Fleck.

...

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) - Fortsetzung

Seite 12 Punkt 7 der TO:

Überprüfung der Normen und Norm-Entwürfe des NA 031-04-03 AA auf den Stand der Technik. Hier Feuerwehrleinenbeutel.

II. Es sind weitere Informationen aus dem NA 031-04-03 AA eingegangen:

1. Mit Ausgabedatum Februar 2013 erscheint der Norm-Entwurf DIN EN 469 Schutzkleidung für die Feuerwehr - Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung. Wir erbitten Ihre Stellungnahme in der dafür vorgesehenen Kommentar-Tabelle bis zum 2013-04-04 an stefan.gniza@din.de. Der Norm-Entwurf ist auf der DIN-Website im Norm-Entwurfs-Portal öffentlich verfügbar.

2. Zur Information - „Working Draft“ mit dem Titel „Protective clothing for protection of firefighters during technical rescue operations - Performance requirements“.

Auf dem letzten CEN/TC 162/WG 2 Meeting am 2012-12-18/19 in Wien besprochen, wird dieser Entwurf Ende Februar beim CEN/TC 162 eingereicht und für das Enquiry vorbereitet. Der aktuelle Entwurf dient lediglich der Information der nationalen Spiegelgremien.

Die nationale Einspruchsfrist startet, wenn der Entwurf beim CEN/TC 162 eingereicht wurde und zum Enquiry verteilt wird. Hierüber wird noch gesondert informiert.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) - Fortsetzung

3. Im Umlauf als N738 ist: die prEN 13911 Firehoods 2 "Working draft" - Date of document: 2013-01-11 Schutzkleidung für die Feuerwehr - Anforderungen und Prüfverfahren für Feuerschutzhauben für die Feuerwehr.

4. Im Umlauf ist: ISO TC 94/SC 014/WG 02 Secretariat: SAI PPE for Firefighters - Test methods and requirements for PPE used by firefighters who are at risk of exposure to high levels of heat and – or flame while fighting fires occurring in structures - Part 5: Helmet Date: 2012-12-3

5. Warnkleidung aus der EN 471 wird die internationale Norm ISO 20471. NA 075 Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) NA 075-05-07 AA Arbeitsausschuss Spezielle Schutzkleidung (Warnkleidung und Zubehör) E-Mail des Bearbeiters im DIN: stefan.gniza@din.de

Datum des Dokumentes 2013-02-19

Liegt der E-Mail bei.

6. Feuerwehrhandschuhe EN 659 im CEN TC 162 Klassifizierung im Gespräch Datum des Dokumentes 2013-02-26 Aktion Info: In der CEN/TC 162/WG8 PG3 (Schutzhandschuhe u.a. für Feuerwehrleute) wurde zu EN 659 (Feuerwehrhandschuhe) folgendes besprochen: Der Vorschlag der Gruppe ist es, die aktuelle Norm EN 659 (Feuerwehrhandschuhe) zu bestätigen.

...

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) - Fortsetzung

Parallel soll jedoch beraten werden, ob unterschiedliche Anforderungen an EN 659 je nach der Einsatzart definiert werden können. Derzeit gibt es einen "Allround-Feuerwehhandschuh". Nun soll eine mögliche Typisierung in Außenbrandbekämpfung, Innenbrandbekämpfung und Chemieeinsätze untersucht werden.

***** *Ende des Berichts*

Er hebt folgende Punkte besonders hervor.

Die Normung der Helme „Waldbrandbekämpfung“ und „Technische Hilfeleistung“ ist abgeschlossen.

Die Leistungsanforderungen DIN EN 469 Feuerweherschutzbekleidung wurde präzisiert. Veröffentlichung steht unmittelbar bevor.

Es wird diskutiert, ob Feuerweherschutzhandschuhe nach verschiedenen Anforderungen genormt werden.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.4 NPS (Schutzkleidung, Handschutz)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.5 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge, Löschfahrzeuge)

D Herr Schwarze stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Die Überarbeitung der EN 1846 (Teile 2 und 3) ist noch nicht abgeschlossen.

Beim Teil 2 steht eine Änderung A1 als konsolidierte Neufassung und beim Teil 3 die Gesamtüberarbeitung an. EN 1846-3 wurde von Seiten der WG 3 fertig gestellt, aber von CEN-Consultants gestoppt. Deren Einsprüche müssen jetzt geprüft und eingearbeitet werden.

E DIN 14502-2 wird aktuell überarbeitet, in der nächsten AA-Sitzung findet die Einspruchsberatung statt.

Die nächste AA-Sitzung findet kommende Woche statt.

****** Ende des Berichts*

Herr Garz, DGUV, wird gebeten, die Notwendigkeit druckwasserdichter Steckverbindungen noch einmal im DGUV anzusprechen. Der Normenausschuss 031-02-02-10 wird gebeten, die dortigen Beratungen abzuwarten.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.6 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge)

D Herr Fischer stellte folgenden Bericht zur Verfügung:

Bericht für das Jahr 2012

Der NA 031-04-07 hat 2012 einmal getagt.

DIN 14961 „Boote für die Feuerwehr“ wurde zum Druck als Norm freigegeben.

Nach Bearbeitung der Einsprüche wurden DIN 14555-21 „Gerätewagen Logistik 1“ und DIN 14555-22 „Gerätewagen Logistik 2“ zum Druck als Norm freigegeben.

Ein kleiner Arbeitskreis hat DIN 14505 in Bezug zur neu zu veröffentlichenden DIN EN 1846-3 als Restnorm überarbeitet. Dieses Dokument wurde zum Druck als Normentwurf freigegeben.

Nach umfangreichen Arbeiten des zuständigen kleinen Arbeitskreises konnte der Entwurf zu DIN 14507 Teil 2 „Einsatzleitwagen ELW 1“ zum Druck freigegeben werden. DIN 14507 Teil 3 „Einsatzleitwagen ELW 2“ ist weiter in Arbeit.

...

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.6 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge) - Fortsetzung

Mit einer Veröffentlichung des Normentwurfes ist frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2013 zu rechnen.

gez. Fischer

***** *Ende des Berichts*

- | | |
|---|--|
| B | Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis. |
| A | Herr Fischer ruft alle Fachausschussteilnehmer auf, ihre Erfahrungen mit ELW 1 und KdoW nach neuer Norm mitzuteilen. |

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.7 NA 031-04-08 (Hubrettungsfahrzeuge)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.8 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.9 NA 031-04-10 (Rettungsgeräte)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 53.16

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.10 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge)

D Herr Middendorf stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Im Berichtszeitraum fand die 30. Sitzung des NA 053-01-02 AA am 21. Januar 2013 in Berlin statt.

1. Änderung 2 und Überarbeitung zur EN 1789:2007+A1:2010 „Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung - Krankenkraftwagen“

Derzeit wird eine Änderung A2 zur EN 1789:2007+A1:2010 erstellt, um diese an die EG-Richtlinie 2007/45/EC "Schaffung eines Rahmens für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge (Rahmenrichtlinie)" anzupassen. Die am 14. Juli 2011 geänderte EG-Richtlinie 2007/45/EC ist für alle Fahrzeugtypen seit dem 29. Oktober 2012 verbindlich und verweist explizit auf die EN 1789 von 2007. Daher ist eine Anpassung erforderlich. Da die WG 1 ihre Arbeiten noch nicht abschließen konnte, wurde ein Antrag auf eine 9 monatige Verlängerung gestellt, dem vom CEN/TC 239 stattgegeben wurde. Mit dem Entwurf für die Änderung A2 ist im Sommer 2013 zu rechnen.

Auf der 25. CEN/TC 239 Sitzung am 23. Oktober 2013 wurde die Überarbeitung von EN 1789:2007 beschlossen. Der Ausschuss wurde gebeten, Kommentare an die Geschäftsstelle zu senden.

...

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.10 NARK-AA 1.2 (Krankfahrzeuge) - Fortsetzung

Alle eingegangenen Kommentare werden in eine Kommentartabelle überführt und auf der nächsten Ausschusssitzung beraten. Die angenommenen Kommentare sollen an das zuständige CEN/TC 239 gesendet werden.

Ich möchte die Mitglieder des Fachausschusses Technik bitten, etwaige Änderungsvorschläge zur DIN EN 1789 bis Ende August 2013 an Uz. oder direkt an die Geschäftsstelle (sabrina.mann@din.de) zu senden.

2. Überarbeitung DIN 13024-1 und -2 „Krankentrage mit starren/ klappbaren Holmen“

Noch offene redaktionelle Fragen sind zu klären. Danach kann die auf der 29. Sitzung beschlossene Entwurfs-Veröffentlichung eingeleitet werden.

3. Neues aus dem NA Feuerwehrwesen

Herr Middendorf berichtete von der geplanten Überarbeitung der Kommandowagen-Norm (DIN 14507 Teil 5), mit der die NEF-Norm (DIN 75079) ggf. abzugleichen wäre. Der Norm-Entwurf für Einsatzleitfahrzeuge E DIN 14507 Teil 2 ist bereits erschienen. Der Normentwurf wurde verteilt und kann bis zum 30. April 2013 kommentiert werden. Der Ausschuss wird gebeten, Kommentare an die Geschäftsstelle zu senden.

...

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.10 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge) - Fortsetzung

4. Mögliche Überarbeitung der DIN 75079 „Notarzt-Einsatzfahrzeug“

Über eine mögliche Überarbeitung soll auf der kommenden Ausschusssitzung abgestimmt werden. Notwendige Überarbeitungspunkte wären z.B. die Fahrzeugkonfiguration, Elektronik sowie die verwendete Kommunikationstechnik. Der Ausschuss wurde gebeten, weitere Überarbeitungspunkte an die Geschäftsstelle zu senden.

Ich möchte die Mitglieder des Fachausschusses Technik bitten, etwaige Änderungsvorschläge zur DIN 75079 bis Ende August 2013 an Uz. oder direkt an die Geschäftsstelle (sabrina.mann@din.de) zu senden.

5. Forschungsarbeit zur Krafteinwirkung im Inkubator

Nach Sichtung der Forschungsarbeiten am Universitätsklinikum Rostock stimmt der Ausschuss für eine Überarbeitung der DIN EN 13976 Teil 1 und 2. Es soll Kontakt mit der zuständigen WG 4 des CEN/TC 239 aufgenommen und ein Überarbeitungsvorschlag in Englisch formuliert werden.

6. Kühlgeräte für Arzneimittel bei mobiler Anwendung

Der Ausschuss wird beim zuständigen Ausschuss für DIN 58345 „Kühlgeräte für Arzneimittel - Begriffe, Anforderungen, Prüfung“ die Überarbeitung der Norm beantragen, um den Einsatz im mobilen Transport explizit auszuschließen. Der Norm-Titel ist dementsprechend anzupassen.

...

Az 53.16

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.1.10 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge) - Fortsetzung

7. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 10.09.2013 in Berlin statt.

Paul Middendorf

***** *Ende des Berichts*

Herr Middendorf bittet die Teilnehmer um Anregungen zur Norm Krankenkraftwagen.

Weiterhin steht die Überarbeitung der Norm für Notarzteinsatzfahrzeuge zur Diskussion. Auch hier werden Anregungen bis Ende August 2013 entgegen genommen.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.2 AGBF AK Grundsatzfragen

Es liegt kein Bericht vor.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung)

D Herr Göwecke stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Tätigkeitsbericht des Referats 6 für das Jahr 2012

Die Arbeiten zur Umsetzung und Weiterentwicklung der vfdb-Richtlinie 06/01 „Technischmedizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ wurden intensiv fortgesetzt. Die RL 06/01 hat zum Ziel, zur Vereinheitlichung der Vorgehensweise bei der Befreiung eingeklemmter Personen aus Personenkraftwagen beizutragen, als Grundlage für die Aus- und Weiterbildung zu dienen und eine Basis für die Beschaffung sowie den Kräfteansatz zu liefern. In der Richtlinie werden wesentliche Begriffe definiert und die Punkte Einsatzvorbereitung, Informationsbeschaffung, Einsatzabwicklung und Einsatztechnik behandelt. Präsentationen und Diskussionen der RL 06/01 mit der Fachöffentlichkeit erfolgten im Rahmen der Kongressmesse akut - Deutsches Forum für Notfallmedizin & Rettung am 6. Oktober 2012 in Bremen und am Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn Unfallkrankenhaus Berlin, Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Berlin e.V., im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (BFRA) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Notarzt Berlin (AGNB) am 24. Oktober 2012.

Nachdem zum Jahresanfang das Merkblatt zur RL 06/01 veröffentlicht wurde, welches die für die Einsatzpraxis wesentlichen Inhalte der Richtlinie in gestraffter Form enthält und den Feuerwehren und Rettungsdiensten kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

erfolgt nun eine Übersetzung dieses Merkblattes in die englische Sprache. Dies soll das große internationale Interesse an dem deutschen Standard befriedigen.

Die von der VDA-Task-Force „Retten“ gesteuerten Aktivitäten zur zentralen Abfrage der Zuordnung der Rettungsdatenblätter über die KFZ-Kennzeichen durch die Leitstellen mittels Zugriff auf den Zentralrechner des Kraftfahrtbundesamtes wurden weiter intensiv begleitet. Hierzu konnte im Juni die Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften durch den Bundesrat erreicht werden. Die neuen gesetzlichen Regelungen werden zum 1. Februar 2013 wirksam. Nach Abstimmungen mit der Deutschen Automobiltreuhand wird der konkrete Zugriff ab diesem Zeitpunkt durch die ersten am Verfahren beteiligten Leitstellen, u. a. in Berlin, München und Wiesbaden, zu diesem Zeitpunkt erfolgen können. Im Laufe des Jahres 2013 besteht dann für alle Feuerwehr- und Rettungsleitstellen in der Bundesrepublik Deutschland die Möglichkeit, sich am Abfrageverfahren zur schnellen Identifizierung des benötigten Rettungsdatenblattes zu beteiligen. Eine Informations- und Pressekampagne soll die Einführung dieser deutlichen Verbesserung bei der Verfügbarkeit von Einsatzinformationen für Personenkraftwagen ab Februar 2013 begleiten.

...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Ebenso wurde durch das Referat 6 die Einrichtung der Koordinierungsstelle für Schneidversuche an neuen Pkw-Modellen bei der Berliner Feuerwehr begleitet. Zukünftig können dort geplante Versuche an neuen Pkw-Modellen zentral angemeldet werden. Die Koordinierungsstelle wird dann ein Beobachterteam zur Begleitung der Versuche vermitteln und die notwendigen Informationen im Vorfeld zur Verfügung stellen. Dazu wurde das vfdb-Merkblatt 06/03 „Durchführung standardisierter Schneidversuche an PKW“ entworfen und soll im ersten Quartal 2013 veröffentlicht werden. Die Erkenntnisse aus den Versuchen werden im Anschluss bei der Koordinierungsstelle gesammelt, nach der Auswertung den Feuerwehren in geeigneter Form zur Verfügung gestellt und sollen bei Bedarf in die Rettungsdatenblätter einfließen. Die Koordinierungsstelle ist unter der E-Mail kbf@berliner.feuerwehr.de zu erreichen.

Mit dem Ziel der internationalen Standardisierung der Rettungsdatenblätter wird im ISO TC 22 ein Normungsprojekt für „Rescue Sheets“ durchgeführt. Dieses Projekt wurde im deutschen Spiegelgremium seitens des Referats 6 begleitet, um hierdurch die als Anlage zur RL 06/01 definierte Form des in Deutschland gebräuchlichen Rettungsdatenblattes einzubringen. Ebenso wurden Aktivitäten der DGUV zur Erstellung einer Informationsschrift für Einsatzkräfte über alternative Antriebsformen unterstützt.

...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Eine Fortschreibung der RL 06/01 wurde für das Jahr 2014 geplant. Dabei soll auch eine erneute intensive Abstimmung mit den im Rettungsdienst relevanten Vereinigungen und unter anderem ein Abgleich mit der neuen S3-Polytrauma-Leitlinie der Gesellschaft für Unfallchirurgie erfolgen. Ebenso sollen dann neue Entwicklungen bei der Normung der hydraulischen Rettungsgeräte, der Hilfeleistungslöschfahrzeuge und der sonstigen Ausrüstungen einbezogen werden.

Nach Beschluss im Referat 6 und Bestätigung im TWB wurde die Arbeit an einem vfdB-Merkblatt zur Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren und Hubschraubern der Luftrettung aufgenommen. Hintergrund ist, neben bestehenden Unsicherheiten seitens der Feuerwehren und der Betreiber von Rettungs- und Intensivhubschraubern zu der Kooperation in diesem Einsatzbereich, die Prognose, dass Außenlandungen während der Dunkelheit eine zunehmende Bedeutung im Einsatzgeschehen erlangen werden und die hierzu nötigen Verfahrensweisen noch nicht in allen Feuerwehren etabliert sind. Die Erarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft medizinische Leiter der Luftrettungsorganisationen“. Inzwischen liegt ein erster Arbeitsentwurf vor. Die Veröffentlichung des Merkblattes wird für die zweite Jahreshälfte 2013 angestrebt.

Aufgrund der Diskussionen zur Entnahme von Trinkwasser aus dem Leitungsnetz im Feuerwehr-Einsatz ...

...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

und auf Bitte des Präsidenten der vfdb hat sich das Referat 6 mit dem Thema befasst.

Anlass war eine Diskussion innerhalb des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.) sowie diverser anderer Beteiligter und nachfolgende Veröffentlichungen hinsichtlich einer möglichen, gegebenenfalls gesundheitsgefährdenden Verunreinigung des Trinkwassers bei der Entnahme von Löschwasser aus Trinkwassernetzen sowie eine eventuelle Beschädigung des Trinkwassernetzes durch Druckstöße, die durch Feuerwehreinsätze verursacht werden könnten.

In einem Spitzengespräch mit dem DVGW unter Beteiligung des Referats 6 waren sich die Gesprächsteilnehmer einig, dass die Frage der Löschwasserversorgung - wie bisher auch - ein zwingender Bestandteil der Basisausbildung und der laufenden Ausbildung von Feuerwehrangehörigen sein muss. Seitens des DVGW wurde die gemeinsame Entwicklung einer Ausbildungsunterlage in Form eines Masterfoliensatzes und die Erarbeitung eines gemeinsamen Hinweises angeregt. Dieser Vorschlag wird vom Referat 6 begrüßt. Hierzu wird von einer Expertengruppe eine Fortbildungsunterlage erarbeitet werden, die dann gleichlautend im DVGW-Regelwerk und als vfdb-Merkblatt veröffentlicht wird.

...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Weiter beschäftigte sich das Referat 6 mit der Zukunft der Feuerwehrtechnik. Basierend auf den Vorarbeiten der vorangegangenen Jahre haben sich die Mitglieder des Referates zur Aufgabe gemacht, einen Blick in die fernere Zukunft zu wagen. Das Ziel ist zu untersuchen, welche Notwendigkeiten und Optionen für die Feuerwehrtechnik in den nächsten Jahrzehnten bestehen. Die zentrale Frage, die sich das Referat 6 dazu gestellt hat, ist, wie Feuerwehrfahrzeuge im Jahre 2025 aussehen können und müssen, um die Bedürfnisse optimal zu erfüllen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in einem Technischen Bericht mit dem Titel „Die Zukunft der Feuerwehrtechnik“ niedergelegt und der interessierten Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Bericht ist in zwei Teile aufgeteilt. Im Teil I wurden die Ergebnisse zur Entwicklung des Umfeldes der Feuerwehr zusammengefasst. Um die Zukunft der Feuerwehrtechnik prognostizieren zu können, wurden der absehbare Wandel der Gesellschaft und die daraus resultierenden Auswirkungen auf das ehren- und hauptamtliche Personal betrachtet. Ebenso wurden Erkenntnisse zur Entwicklung des Verkehrs, des Raumes und der Städte, des vorbeugenden Brandschutzes, der Einsätze und Gefahren, der öffentlichen Verwaltung und Haushalte zusammengetragen. Dadurch sollen die wesentlichen Rahmenbedingungen dargestellt werden, die für die Feuerwehrtechnik der Zukunft maßgeblich sind. Der Teil I des Technischen Berichtes wurde bereits im Mai 2010 Teil I über die Internetpräsenz der vfdb veröffentlicht.

...

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Im vergangenen Jahr wurde die Arbeit am Teil II des Technischen Berichtes fortgesetzt. Dieser widmet sich konkret der Zukunft der Feuerwehrtechnik. Bereits konkretisierte Themen sind die technischen Anforderungen an die Feuerwehr bei Schadenlagen mit großer Flächenausdehnung, eine alternative Anordnung der Bedieneinrichtungen für die Feuerlöschkreiselpumpe, die Bewertung verschiedener moderner Strahlrohrarten bei Normal- und Hochdruckbetrieb, die Analyse des Einsatzes eines kombinierten Hubrettungslöschfahrzeuges im Vergleich zu konventionellen Einsatzfahrzeugen, die Untersuchung begrenzender Faktoren auf die Entwicklung der Größe der Feuerwehrfahrzeuge und die Relevanz der Größe der Löschwasserbehälter von Feuerwehrfahrzeugen und deren Auswirkung auf ein Fahrzeug der Zukunft, sowie die Entwicklung einer standardisierten räumlichen Zuordnung von einsatztaktisch zusammengehörenden Beladungsteilen in Löschfahrzeugen.

Weitere Inhalte für Teil II des Technischen Berichtes wurden bestimmt und befinden sich in der Bearbeitung. Hierzu zählen Zusammenhänge zwischen der Bauweise von Gebäuden und Einsatztaktik, die Verknüpfung von Ressourcen der Feuerwehren und Rettungsdienste, eine Untersuchung der absehbaren Chassisentwicklung der nächsten zehn Jahre und Überlegungen zu zuverlässiger, haltbarer, reparaturfreundlicher, preiswerter und extrem personal sparender Technik.

...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Als weitere Basis für die Beschreibung der zukünftig notwendigen Feuerwehrtechnik soll eine geeignete Definition der Szenarien „Kritischer Brand“ und „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ dienen.

Darüber hinaus erfolgte unter dem Dach des Referats 6 ein Informationsaustausch über die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Normung und Arbeit im Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren (DFV/AGBF).

Im Jahre 2012 fanden zwei Sitzungen des Referats 6 am 1. und 2. März in Passau und am 20. September in Göttingen statt.

Zum Jahresende arbeiteten folgende Herren im Referat 6 mit:

1. Bruck, Stefan Feuerwehr Ludwigshafen
2. Göwecke, Karsten Berliner Feuerwehr
3. Grösser, Reinhold Paul Nutzfahrzeuge GmbH
4. Heissl, Hubert Rosenbauer International AG
5. Mach, Veit Freiwillige Feuerwehr Waldbröl
6. Niesen, Karl-Heinz Feuerwehr Landkreis Göttingen
7. Schnöll, Eduard Berufsfeuerwehr Salzburg
8. Schwarze, Christian Branddirektion Landeshauptstadt Stuttgart
9. Spiller, Benedikt Branddirektion Frankfurt am Main

...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

10. Simon, Thomas Fachdienst Feuerwehr Delmenhorst
11. Viola, Enzo Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH
12. Wagner, Julian Rosenbauer International AG
13. Zawadke, Thomas FeuerwehrFahrzeugTechnikZawadke

Die nächsten Sitzungen des Referats 6 sollen am 3. und 4. März 2013 in Stuttgart und voraussichtlich am 18. und 19. September 2013 in Karlsruhe stattfinden.

gez. Karsten Göwecke, Vorsitzender vfdb-Referat 6 (FTH); Berlin, den
8. Januar 2013

***** *Ende des Berichts*

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.2 Referat 7 (Information- und Kommunikationstechnik)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 54.01.08

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.3.3 Referat 8 (Atemschutz und Rettungswesen)

Herr Wackerhahn berichtet, dass seit der Herbsttagung 2012 keine Tagung stattfand.

Weiterhin erläutert er Auffälligkeiten mit Undichtigkeiten im Bereich des Ausatemventils mit etablierten Masken bei einer Feuerwehr. Er bittet, dass ihm Berichte über ähnliche Geschehnisse zugesendet werden.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 58.02

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 11.4 AK Information und Kommunikation

Es liegt kein Bericht vor.

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 11 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 11.5 Feuerwehren im Ausland

Niederlande

Herr Hohl berichtet von strukturellen Veränderungen in den Niederlanden. Auch personell-taktisch geht die Tendenz hin zu weniger Kräften (< 6).

Luxemburg

Herr Kirsch berichtet, dass Luxemburg plant den Digitalfunk einzuführen. Er erkundigt sich, ob ein Teilnehmer bereit ist fachkundige Unterstützung zu leisten. Herr Albers-Hain bietet seine Unterstützung an.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 12 Verschiedenes/Kurzberichte

TOP 12.1 Standardisiertes Bedienfeld für Sondersignalanlage

Herr Fischer erkundigt sich nach dem Meinungsbild über ein einheitliches Bedienfeld für Sondersignalanlagen.

Nach intensiver Diskussion wird die Idee nicht befürwortet.

TOP 12.2 Aufstellfläche für Drehleitern

Herr Fiebach informiert, dass die Aufstellfläche für Drehleitern in den Bauordnungen der Länder in den letzten Jahren verkleinert worden ist. Dies wurde ihm aus dem AGBF AK VBG, Herr Bachmeier, mitgeteilt.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

**TOP 13 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die
Herbsttagung 2012 des Fachausschusses Technik**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht beraten.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 26. FA Technik der dt. Feuerwehren, 6. und 7. März 2013

TOP 14 Veröffentlichungen aus dieser Tagung

A	Die Geschäftsstelle wird gebeten, durch geeignete Hinweise in der Feuerwehrfachpresse auf die Ergebnisse dieser Tagung hinzuweisen.
---	---